



Malteser

...weil Nähe zählt.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Zahlen/Daten/Fakten 2020

WER WIR SIND

Die Malteser? Das sind für viele diejenigen, die Erste Hilfe leisten und sich um alte, kranke und bedürftige Menschen kümmern, und für die Herkunft, Religion und politische Überzeugung ebenso wenig eine Rolle spielen wie der Grund, weshalb Menschen in Not geraten sind. Nicht zufällig entspricht diese Erwartungshaltung den Werten, die die Malteser seit Jahrhunderten hochhalten. Der im 11. Jahrhundert gegründete Malteserorden steht weltweit in über 120 Ländern Notleidenden und Hilfsbedürftigen zur Seite.

WAS WIR TUN

Die Malteser in Deutschland sind eine katholische Hilfsorganisation und Träger von stationären Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Mehr als 80.000 Malteser engagieren sich ehren- und hauptamtlich für Menschen in Notlagen. Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Zu den sozialunternehmerischen Diensten gehören Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice. Die Malteser betreiben Krankenhäuser, Altenhilfeeinrichtungen, Schulen und soziale Einrichtungen für Jugendliche, Suchtkranke und Asylsuchende.

WIE WIR ARBEITEN

Die Malteser erfüllen ihren 950 Jahre alten Ordensauftrag in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen und den Rahmenbedingungen gerecht wird. Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind gemeinnützig: Was erwirtschaftet wird, fließt zurück in die Hilfe für Menschen in Not.

HELFEN SIE UNS HELFEN:

Werden Sie Mitglied:
Mitgliedertelefon: 0800 5470470 (kostenlos)
www.malteser.de/spenden-helfen/foerdermitglied-werden

ODER SPENDEN SIE:

Malteser Hilfsdienst e.V.
IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12
BIC S.W.I.F.T.: GENODED1PA7 (Pax Bank eG, Köln)
www.malteser.de/spenden-helfen



„BEZEUGUNG DES GLAUBENS
UND HILFE DEN BEDÜRFTIGEN“

Leitsatz des Malteserordens



Liebe Freunde und Förderer,

der Malteser Hilfsdienst e.V. wurde vor bald 70 Jahren bewusst als Katastrophenschutz- und Hilfsorganisation gegründet. Daher gehört die Bewältigung von Krisen und Katastrophen zu unseren ureigenen Aufgaben. Dennoch war und ist die Corona-Krise eine besondere Herausforderung. Sie traf uns in allen unseren Tätigkeitsbereichen, zuerst in Deutschland, dann auch in den internationalen Projekten. Wir mussten innerhalb kurzer Zeit in unseren Diensten und Einrichtungen, im Haupt- und Ehrenamt sowie in den fünf weltweiten Projektregionen unsere Leistungsfähigkeit sicherstellen und neue Angebote schaffen. Unser Krisenstab tagte rund um die Uhr. Beispielsweise wurden malteserweit binnen kürzester Zeit mehr als 400 neue Dienste, Einkaufsdienste und Telefonbesuchsdienste, Nachbarschaftsaktionen sowie vielfältige Hilfen für Wohnungslose und geflüchtete Menschen aufgebaut.

Ich bin stolz darauf, dass uns das gemeinsam mit Ihrer großartigen Unterstützung und Solidarität gelungen ist und wir so beweisen konnten, wie gesellschaftlich relevant unser Engagement ist. Ich freue mich sehr, dass wir aus dieser Krisensituation viel gelernt haben. Wir haben beispielsweise das Thema Einsamkeit im Alter als einen neuen Schwerpunkt in 2021 gesetzt, ein Angebot der Trauerbegleitung geschaffen, das digitale und analoge Hilfe verbindet. Beteiligt sind wir an Impfzentren, führen Impfkampagnen in Deutschland und in unseren internationalen Projekten durch. Um heute die Not von morgen zu lindern, verstärken wir unser Handeln für nachhaltigen und klimaneutralen Umgang mit Ressourcen – im gesamten Malteser Verbund.

Mit diesem kurzen Jahresrückblick möchte ich Sie einladen, an unseren gemeinsamen Erfolgen teilzuhaben und sich anstecken zu lassen, weiterhin unsere vielfältige Hilfe für Menschen in Notlagen zu unterstützen.

Herzlichst, Ihr

Georg Khevenhüller
Präsident Malteser Hilfsdienst e.V.

Inhalt

- 2 Über uns
- 3 Vorwort
- 4 Impressum
- 6 Malteser Hilfe in Deutschland
- 8 Unser Engagement für Menschen in Not
- 10 Malteser Hilfe weltweit
- 12 Malteser Hilfsdienst e.V. 2020 in Zahlen
- 14 Organisation und Struktur
- 19 Spenden und Förderer
- 24 Finanzbericht 2020
- 37 Engagement-Tipps für die digitale Generation

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.
Generalsekretariat
Erna-Scheffler-Straße 2
D-51103 Köln
+49 (0)221 9822-0
www.malteser.de

Verantwortlich: Douglas Graf von Saurma-Jeltsch
Redaktion: Fundraising, Kommunikation & Marketing
Titelfoto: Thomas Häfner

© Malteser 2021

2020 – ein Jahr im Zeichen von Corona



Malteser Hilfe in Deutschland

Die Corona-Pandemie traf uns unerwartet – aber nicht gänzlich unvorbereitet. Die originäre Aufgabe des Malteser Hilfsdienst e.V. ist die Notfall- und Katastrophenhilfe. Daher gelang es uns innerhalb kürzester Zeit, einen Krisenstab aufzubauen und entsprechende Schutzmaßnahmen umzusetzen. Unsere sozialen Dienste, die Mitarbeiter in den Dienststellen und in der Bundeszentrale wurde mit entsprechenden Hygienekonzepten ausgerüstet. Es wurde ein zentrales Notfalllager zur Versorgung mit Schutzartikeln eingerichtet. Besuche in unseren Senioren- und Pflegeeinrichtungen waren unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin möglich.

Testzentren und Einkaufshilfen

In Abstimmung mit den jeweiligen Gesundheitsbehörden bauten wir Zelte vor Krankenhäusern auf, um eine Schnell-Diagnostik von Covid-19

außerhalb des Krankenhauses durchzuführen. Wir richteten das erste „Corona-Drive-In“ im baden-württembergischen Nürtingen ein und waren mit zahlreichen Abstrichstationen, Testzentren oder mobilen Teams im gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Unsere Einkaufshilfen für Senioren waren über eine bundesweite Hotline erreichbar und die Einkaufshelfer brachten Menschen das Nötigste direkt an die Haustür.

Hilfe für obdachlose Menschen

Dank unserer langjährigen Erfahrungen mit den „Wohlfühlmorgen“ für wohnungslose Menschen konnten wir trotz Corona-Einschränkungen an einigen Standorten Essenausgaben und Notstandsküchen anbieten. In Heidelberg wurde deshalb z.B. ein Gabenzaun eingerichtet, in weiteren Städten gab es Lebensmittelausgaben und Kältebusse.

Hospiz- und Trauerbegleitung

Nach dem anfänglichen Lockdown konnten wir Mitte 2020 unsere Angebote wieder aufnehmen und tausenden Hilfesuchenden im ambulanten Hospizdienst begleiten sowie bei der Trauerbewältigung beistehen. Allein 450 Kinder und Jugendliche sowie deren 1.600 Angehörigen wurden von den ehrenamtlichen Hospizhelfern unter Corona-Schutzmaßnahmen begleitet. Ab Juni 2020 fanden wieder erste persönliche Begegnungen unter Einhaltung strenger Corona-Regelungen statt.

Neben unseren vielfältigen analogen Angeboten haben wir mit "Via – Trauer neu denken" eine neue digitale Plattform entwickelt. Sie bietet zeitgemäße und ganzheitliche Trauerbegleitung durch die Verbindung von digitalen und analogen Hilfen. Diese Plattform ist in ihrer Umfänglichkeit einzigartig in Deutschland.

Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Die Corona-Schutzmaßnahmen betrafen auch die bundesweit 20 Standorte der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung. Einige Standorte wie Köln und Erfurt mussten vorübergehend geschlossen werden, andere stellten auf reine Telefonsprechstunden um. Seit Juni 2020 waren jedoch alle 20 Standorte (Arnstadt, Augsburg, Berlin, Darmstadt, Duisburg, Erfurt, Euskirchen, Frankfurt, Fulda, Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, München, Münster, Offenbach Oldenburg, Osnabrück, Siegen, Stuttgart) dank jeweiligem Hygienekonzept wieder geöffnet. Dazu gehörten beispielsweise Schutzausrüstung für Ärzte und Helfer sowie Plexiglaswände am Empfang. So konnten wir 2020 dennoch 11.065 Hilfesuchenden helfen.

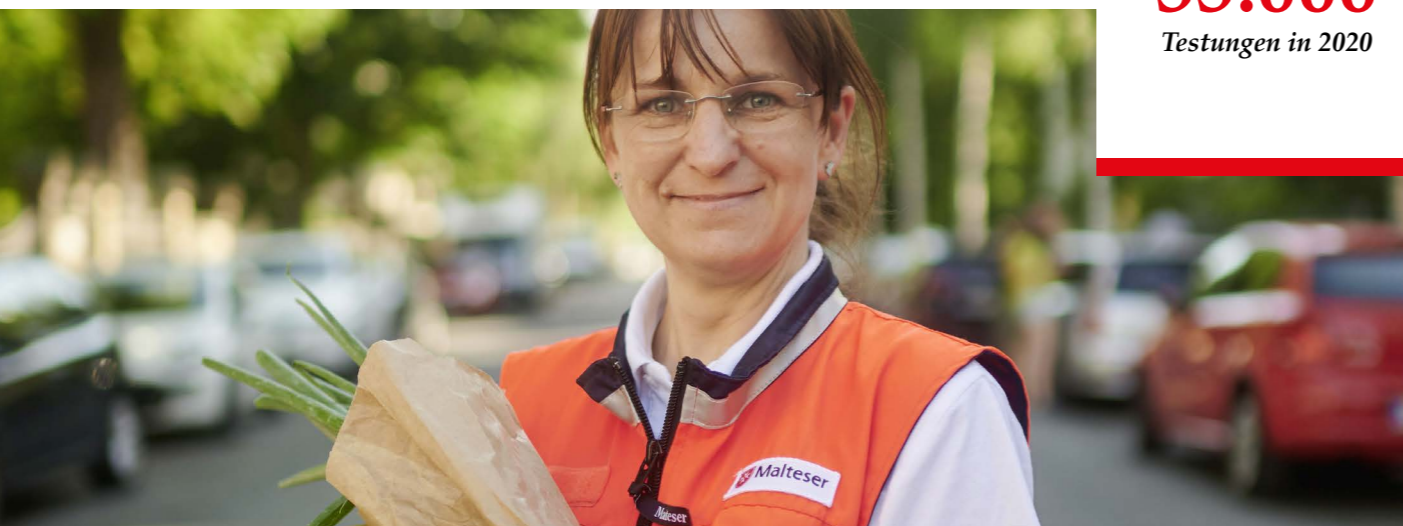


35.000
Testungen in 2020



an **168**
Standorten

mit **1.800**
Ehrenamtlichen



Unser Engagement für Menschen in Not

Malteser Hilfsdienst e.V.
Deutschland



über **500**
Standorte in 29 Diözesen



rund **53.000**
Haupt- & Ehrenamtliche



über **1 Mio.**
Spender und Mitglieder



2,8 Mio.

Menschen weltweit mit
Aufklärungskampagnen
gegen COVID-19 erreicht.

Amerika

- 1 Bahamas
- 2 Guatemala
- 3 Haiti
- 4 Kolumbien
- 5 Mexiko
- 6 Peru
- 7 USA
- 8 Venezuela

Europa

- 9 Albanien
- 10 Ukraine

Afrika

- 11 Burundi
- 12 Demokratische Republik Kongo
- 13 Kamerun
- 14 Kenia
- 15 Nigeria
- 16 Südsudan
- 17 Tansania
- 18 Uganda

Nahost

- 19 Irak
- 20 Libanon
- 21 Syrien
- 22 Türkei

Asien

- 23 Afghanistan
- 24 Bangladesch
- 25 Indien
- 26 Indonesien
- 27 Kambodscha
- 28 Myanmar
- 29 Nepal
- 30 Pakistan
- 31 Philippinen
- 32 Thailand



129 **32**
Projekte Länder

In 129 Projekten in 32 Ländern
halfen wir Menschen, die
durch Krisen und Konflikte
besonders betroffen waren.

Malteser Hilfe weltweit

In 2020 verschärfte die Corona-Pandemie die ohnehin schon instabilen politischen und ökonomischen Verhältnisse, Krieg, Hunger und Armut, Zugang zu sauberem Wasser sowie mangelnde medizinische Versorgung weltweit. In unseren Projektgebieten in Afrika, Asien, Nord- und Südamerika sowie im Nahen Osten traf es vor allem die Ärmsten am schlimmsten. Dank unserer über 60 Jahre Erfahrung in internationaler Katastrophenhilfe und im Einsatz gegen Epidemien konnten wir schnell wichtige Schutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern durchführen.

Am 4. August 2020 zerstörten zwei gewaltige Explosionen im **Libanon**, im Hafen von Beirut, zahlreiche Gebäude, darunter drei Krankenhäuser sowie Container mit medizinischen Hilfsgütern. Rund 7.000 Menschen wurden verletzt, hunderte wurden obdachlos.

Zusammen mit der libanesischen Assoziation des Malteserordens organisierten wir die Soforthilfe, setzten mobile Klinikbusse ein, versorgten Menschen mit Lebensmitteln und Corona-Schutzmasken.

Im Dezember erschütterten die stärksten Erdbeben seit Aufzeichnungsbeginn vor mehr als 100 Jahren die Region Sisak in **Kroatien**, nördlich der Grenze zu Bosnien-Herzegowina. Sieben Menschen starben, zahlreiche wurden verletzt und tausende Familien und ältere Menschen verloren ihr Zuhause. Zwei Krankenhäuser mussten evakuiert werden, obwohl sie wegen der Pandemie voll ausgelastet waren. Sofort wurden die Betroffenen mit Kleidung und Nahrung versorgt und im Anschluss kümmerten wir uns darum, dass für die betroffenen Bauern geeignete winterfeste Holzhäuser mit Fundament aufgebaut wurden.

Im Osten der **Ukraine** wirkt sich der bisherige Konflikt erheblich auf die psychische Gesundheit der Bevölkerung aus. Daher haben wir mit einer Telefon-Hotline und Online-Therapien unsere psychosoziale Unterstützung an die Lockdown-Maßnahmen angepasst. Hilfe wird regelmäßig aus Deutschland in die Ukraine geschickt, denn es fehlt an allem.

Auf **Haiti** kämpfen hunderte Familien im Elendsviertel Cité Soleil Tag für Tag aufgrund von Armut und Arbeitslosigkeit ums Überleben. Die Corona-Auswirkungen ließen die ohnehin hohen Lebensmittelpreise drastisch steigen. Um den akuten Hunger zu lindern, geben wir den Familien Ziegen und Hühner, damit sie sich mit Eiern, Milch und Fleisch versorgen können. Außerdem halfen wir mit Saatgut und Schulungen zum Bewirtschaften von Gemeinschaftsgärten.

Im **Südsudan** ist Hunger für mehrere Millionen Menschen alltäglich. Am meisten leiden die Kinder darunter. Daher haben wir auch 2020 in Wau und der südsudanesischen Hauptstadt Juba die Schulspeisung übernommen – soweit unter Corona-Auflagen möglich – sowie das Anlegen von Schulgärten gefördert.

Im „Rhino Camp“, einem Flüchtlingslager im Norden **Ugandas**, konnten wir die Versorgung mit sauberem Trinkwasser für Tausende Menschen trotz strenger Corona-Auflagen sicherstellen. Als dann zusätzlich große Überschwemmungen durch starke Regenfälle, besonders im District Kasese, tausende Menschen obdachlos machten und das größte Krankenhaus dort evakuiert werden musste, halfen die Malteser schnell mit einem Nothilfe-Team aus acht Ambulanzen und medizinisch geschultem Personal.



9,5 Mio.
Euro wurden im
Kampf gegen Corona
eingesetzt



680.165
Menschen haben
Hygienematerial zur
Corona-Prävention erhalten



Malteser Hilfsdienst e.V. 2020 in Zahlen (Stand 31.12.2020)

5.900

BETREUTE PERSONEN
PSYCHOSOZIALE
NOTFALLVERSORGUNG

180

EINSÄTZE AUSLANDSARBEIT

€ 74,4 Mio.

MALTESER INTERNATIONAL
PROJEKTVOLUMEN

291

EHRENAMTLICHE BESUCHS- &
BEGLEITUNGSDIENSTE

9.170

EINSÄTZE IM
SANITÄTS- &
BETREUUNGSDIENST

6.300

MITGLIEDER
MALTESER
JUGEND



72

DIENSTE ZUR
TRAUER-
BEGLEITUNG

120

DIENSTE & ANGEBOTE
DEMENTZBEGLEITUNG



200.000

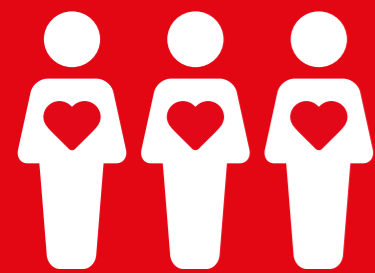
TEILNEHMER
ERSTE-HILFE-
KURSE

500

STANDORTE
IN DEUTSCHLAND

72

INTEGRATIONS-
DIENSTE



48.900

EHRENAMTLICH AKTIVE MITGLIEDER

5.000

PATIENTEN
OHNE
KRANKEN-
VERSICHERUNG

232.128

EINSÄTZE
RETTUNGSDIENST &
KRANKENTRANSPORT



38

AMBULANTE
KINDER- UND JUGEND-
HOSPIZDIENSTE



4.109

HAUPTAMTLICH MITARBEITENDE
(UMGERECHNWT IN VOLLKRÄFTE)

315

SCHNELLEINSATZ-
GRUPPEN IM
KATASTROPHEN-
SCHUTZ (SEG)

1.253

EINHEITEN IM KATASTROPHEN-
SCHUTZ



1.080.000

MITGLIEDER & FÖRDERER

92

AMBULANTE
HOSPIZ- UND
PALLIATIVDIENSTE

3.521

TEILNEHMER
SOZIAL-
PFLEGERISCHE
KURSE

6668

SCHULSANITÄTS-
DIENST GRUPPEN

8

EINRICHTUNGEN
FÜR ASYLSUCHENDE

41

KIT-TEAMS
KRISENINTERVENTION

Organisation und Struktur

Malteser Hilfsdienst e.V.

Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist mit 49.000 ehrenamtlich aktiven Mitgliedern und 4.100 Mitarbeitenden einer der großen karitativen Dienstleister in Deutschland. Die 1953 vom katholischen Malteserorden und vom Deutschen Caritasverband gegründete Hilfsorganisation ist das größte Hilfswerk des Malteserordens in Deutschland. Der als gemeinnützig anerkannte Verein hat seinen Sitz in Köln.

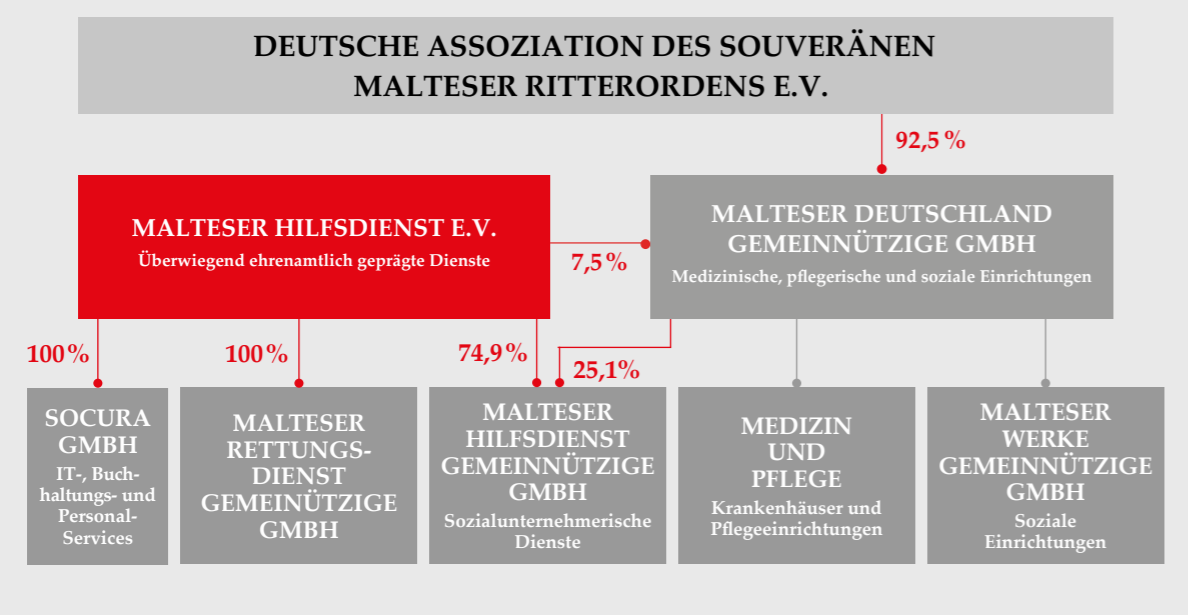
Entsprechend seiner Satzungsziele engagiert sich der Malteser Hilfsdienst e.V. im Katastrophenschutz, im Sanitätsdienst und in der Erste-Hilfe-Ausbildung. Ehrenamtliche Sozialdienste für ältere Menschen oder für Menschen mit Demenz bieten alltagsnahe Hilfen. In der Hospiz- und Trauerarbeit begleiten die Malteser unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige. Im Rahmen der Jugendarbeit werden Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert oder im Schulsanitätsdienst ausgebildet. Über Deutschland hinaus wirkt der Auslandsdienst.

Das rechtlich zum Malteser Hilfsdienst e.V. zählende Hilfswerk Malteser International leistet humanitäre Hilfe nach Naturkatastrophen oder Kriegen und in Entwicklungsprojekten.

Sozialunternehmerische Dienste wie Rettungsdienst, Krankentransport, Menüservice, Hausnotruf, ambulante Pflege und Fahrdienste für Menschen mit Behinderung sind Teil der gemeinnützigen Arbeit der Malteser, werden aber überwiegend hauptamtlich durch die Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH und die Malteser Rettungsdienst gemeinnützige GmbH erbracht. Die SoCura GmbH fungiert als Dienstleister für die Bereiche Buchhaltung, Personalservice und IT.

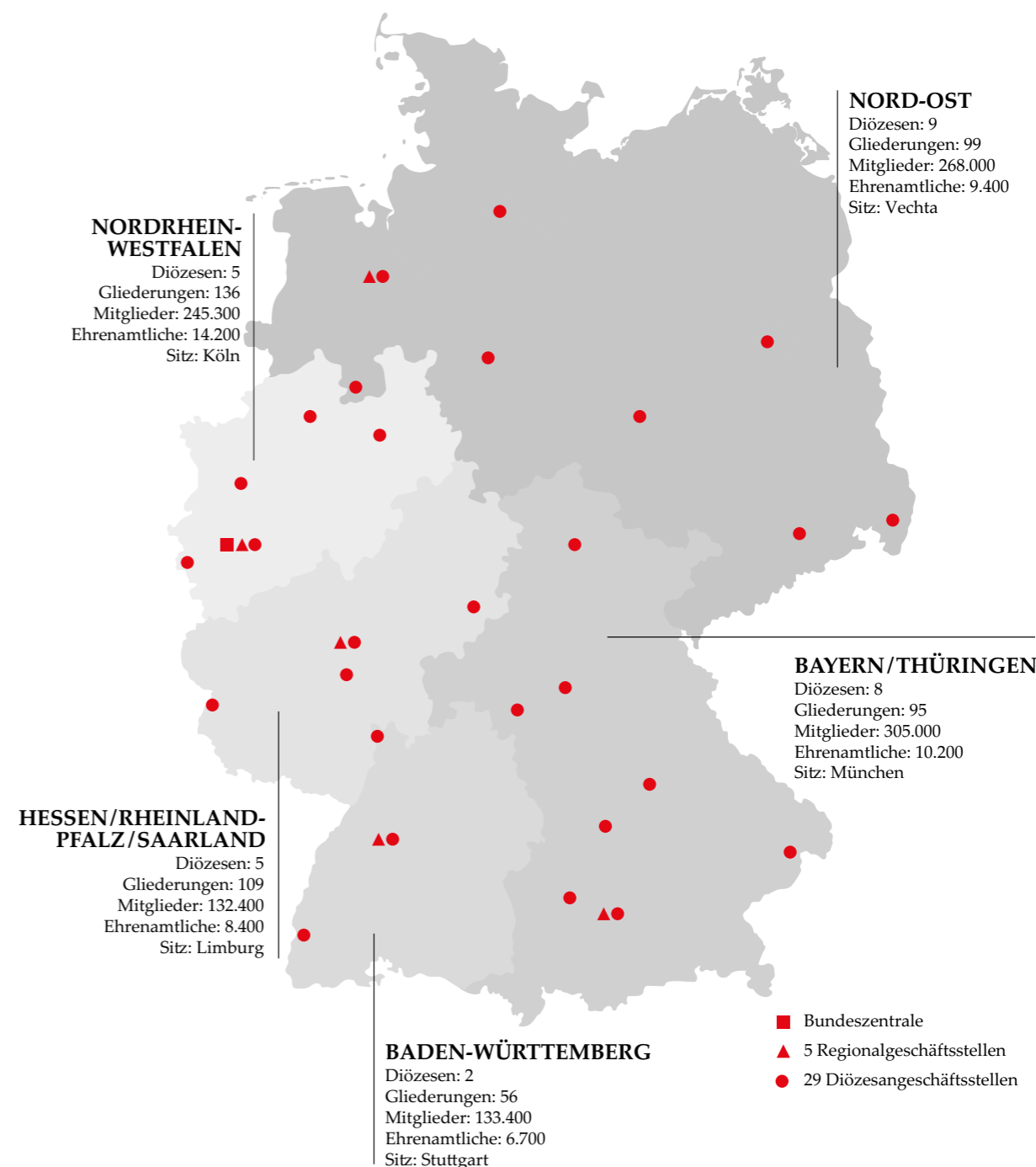
Der Malteser Hilfsdienst e.V. gehört zu den Personalfachverbänden der Caritas. Arbeitsverträge und Vergütung richten sich nach den Arbeitsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Wesentliche Gesellschaftsverhältnisse



Regionen und Diözesen im Malteser Hilfsdienst e.V.

Organisatorisch gliedert sich der Malteser Hilfsdienst e.V. in fünf Regionen, 29 Diözesangliederungen (entsprechend den katholischen Bistümern) und über 500 Kreis- und Ortsgliederungen. Alle Regionen und Gliederungen sind rechtlich unselbstständige Teile des Gesamtvereins.



Gremien: Leistungsfähige und transparente Strukturen

Der Malteser Hilfsdienst e.V. verfügt über leistungsfähige und seiner Größe angemessene Strukturen, um seine satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen und die Betreuung der Mitglieder und Förderer zu gewährleisten.

Zentrale Organe des Vereins sind die Bundesmitgliederversammlung, das Präsidium und der hauptamtliche Geschäftsführende Vorstand.

Die Delegierten der Bundesversammlung und die Mitglieder des Präsidiums üben ebenso wie die Diözesanleiter und Ortsbeauftragten ihre Aufgaben ehrenamtlich aus. Vergütungen oder Aufwandspauschalen werden nicht gezahlt. Reisekosten und Auslagen werden auf Antrag erstattet.

Bundesversammlung

Die jährliche tagende Bundesversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium im Malteser Hilfsdienst e.V. Die rund 200 ehrenamtlichen Delegierten, überwiegend gewählte Vertreter und Funktionsträger aus den Diözesangliederungen, treffen grundlegende Entscheidungen über die Ziele und Tätigkeiten des Vereins.

Die Bundesversammlung wählt den Präsidenten und weitere Mitglieder des Präsidiums und nimmt die Jahresberichte des Präsidiums und des Geschäftsführenden Vorstandes sowie den Jahresabschluss des Vereins entgegen.

Präsidium

Das Präsidium als höchstes Zentralorgan wird vom gewählten ehrenamtlichen Präsidenten geleitet. Es beruft die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands und genehmigt Budget und Jahresabschluss auf Basis der Berichte eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers. Das Präsidium tagt mindestens dreimal jährlich und legt der Bundesversammlung einen Jahresbericht vor.

Präsident:

Georg Khevenhüller

Vizepräsidentin und Generaloberin:

Daisy Gräfin von Bernstorff

Vizepräsidenten:

Albrecht Prinz von Croÿ

Clementine Perlitt

Vertreter des Malteserordens:

Constantin Graf Droste zu Vischering

Stephan Freiherr Spies von Büllenheim

Bundesseelsorger: Bischof Heinrich

Timmerevers

Bundesarzt:

Dr. Rainer Löb

Bundesfinanzkurator:

Peter Deselaers

Vertreter des Deutschen Caritasverbandes:

Dr. Frank Johannes Hensel

Vertreter Regionalleiter

Franz Graf Basselet de La Rosée

Vertreter Diözesanleiter/Landesbeauftragte:

Ludger Ellert

Dr. Christian Striefler

Vertreter der Beauftragten:

Tobias Jainta

Thomas Ohm

Vertreter der aktiven Helferschaft:

Boris Falkenberg

Tatjana Stiehl

Dr. Frank Marx

Anna Zaubitzer

Vertreter der Malteser Jugend:

Sandra Dransfeld

Tristan Linnemann

Beratende Mitglieder (ohne Stimmrecht):

Geschäftsführer einer Region

Christoph Götz

Präsident der Deutschen Assoziation des Malteserordens:

Dr. Erich Prinz von Lobkowicz

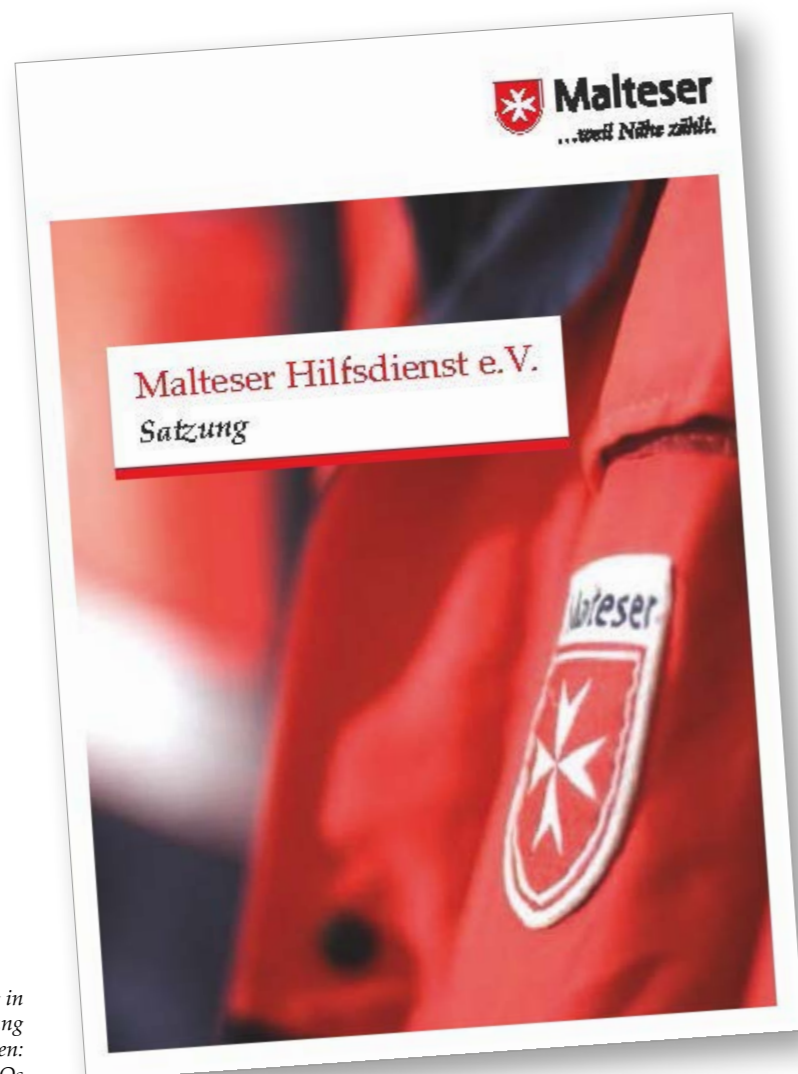
Präsident des Deutschen Caritasverbandes:

Prälat Dr. Peter Neher

Vertreter der Geschäftsführer der Diözesen im Malteser Hilfsdienst e.V.:

Martin Wessels

sowie die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands



Hier kann die Satzung in ihrer jüngsten Fassung heruntergeladen werden:
bit.ly/3yKBQOs



Geschäftsführung und Vorstand (v.l.n.r.): Douglas Graf von Saurma-Jeltsch, Verena Hölken, Dr. Elmar Pankau (Vors.) und Ulf Reermann. Mit im Bild: Frank Weber, Vorstand Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH (2.v.r.).

Geschäftsführender Vorstand

Der hauptamtliche Geschäftsführende Bundesvorstand verantwortet das operative Geschäft des Vereins nach Maßgabe der Satzung, des Leitfadens und der Beschlüsse der Zentralorgane. Ihm obliegen Planung, Strategie und die Kontrolle der Diözesan- und Ortsgliederungen.

- Dr. Elmar Pankau (Vorsitz)
- Verena Hölken
- Ulf Reermann
- Douglas Graf von Saurma-Jeltsch

Unterstützt wird der Vorstand durch das Generalsekretariat in Köln. Hier arbeiteten 2020 im Durchschnitt 149 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit.

Zentrale Organe im Malteser Hilfsdienst e.V.



Spenden und Förderer

Gepriüfte Transparenz schafft Vertrauen

Die gemeinnützige Arbeit des Malteser Hilfsdienst e.V. wird wesentlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen der öffentlichen Hand finanziert. Daneben tragen auch Umsatzerlöse, die vor allem im Rettungsdienst und Krankentransport, im Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen sowie im Hausnotruf, im Menüservice sowie in der Flüchtlingshilfe.

Auch unentgeltlich erbrachte Hilfen verursachen jedoch Kosten, die nicht oder nur teilweise durch Leistungsentgelte und öffentliche Zuschüsse refinanziert werden. Die Malteser werben deshalb zusätzlich Spenden und Mitgliedsbeiträgen ein, um Menschen in Not helfen zu können.

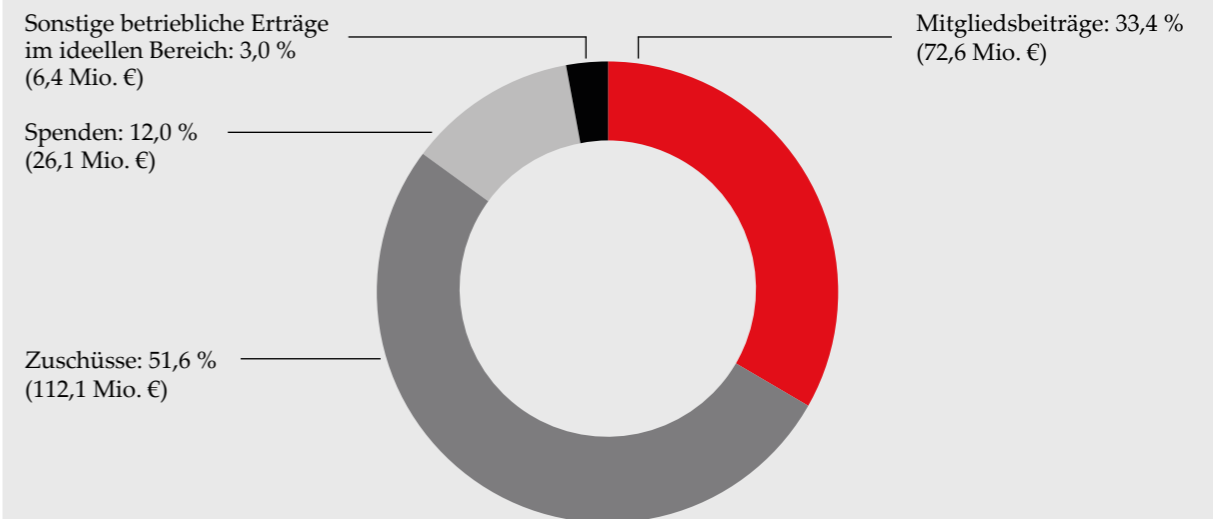
Insgesamt standen dem Malteser Hilfsdienst e.V. im Jahr 2020 217,3 Millionen Euro aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen sowie sonstigen betrieblichen Erträgen im ideellen Bereich zur Verfügung. Mehr als eine Million

Mitglieder legen das finanzielle Fundament für die Arbeit des Malteser Hilfsdienstes e.V. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen stiegen um 4,8 Prozent auf 72,6 Millionen Euro. Das Aufkommen aus Geld- und Sachspenden, Erbschaften und Bußgeldern lag mit bei 26,1 Millionen Euro.

Die Zuschüsse beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 112 Millionen Euro. Diese vorwiegend öffentlichen Mittel werden insbesondere für den Bevölkerungsschutz in Deutschland sowie für die humanitäre Hilfe des zum Malteser Hilfsdienst e.V. zählenden Hilfswerks Malteser International im Ausland verwendet.

Den überwiegenden Teil der Einnahmen setzt der Malteser Hilfsdienst e.V. für die satzungsgemäßen Dienste und Hilfsprojekte in den bundesweit über 500 Malteser Gliederungen ein. Nähere Auskunft über die Verwendung gibt der Finanzbericht (ab Seite 24).

Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden und sonstige betriebliche Erträge im ideellen Bereich 2020



Die Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten im ideellen Bereich in Höhe von 23,8 Millionen Euro entsprechen einem Anteil von 10,9 Prozent des Gesamtaufkommens von Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen, Spenden und sonstigen betrieblichen Erlösen im ideellen Bereich. Der Anteil der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 15,6 Millionen Euro betrug 7,2 Prozent.

Spendenzertifikat: Zertifizierte Transparenz

Mit Bescheid zuletzt vom 24.03.2021 für das Jahr 2019 ist der Malteser Hilfsdienst e.V. als unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken gemäß §§ 51 ff. AO dienend anerkannt. Spenden an den Verein sind somit steuerlich abzugsfähig.

Spender und Mitglieder setzen Vertrauen in die Arbeit der Malteser. Deshalb beachtet der Malteser Hilfsdienst e.V. besondere Vorgaben beim Einwerben und bei der Verwendung von Mittel, deren Einhaltung intern und extern sorgfältig geprüft wird. Als Mitglied des Spendenrates legen die Malteser ihre Strukturen, Tätigkeiten, Projekte und Finanzen im Rahmen eines Jahresberichts transparent gegenüber dem Deutschen

Spendenrat e.V. und der Öffentlichkeit offen. Sie lassen ihre Finanzen von Rechnungsprüfern prüfen und befreien die für sie zuständigen Finanzbehörden gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. hinsichtlich ihres gemeinnützigen Status von der Verschwiegenheitspflicht im Rahmen des Steuergeheimnisses.

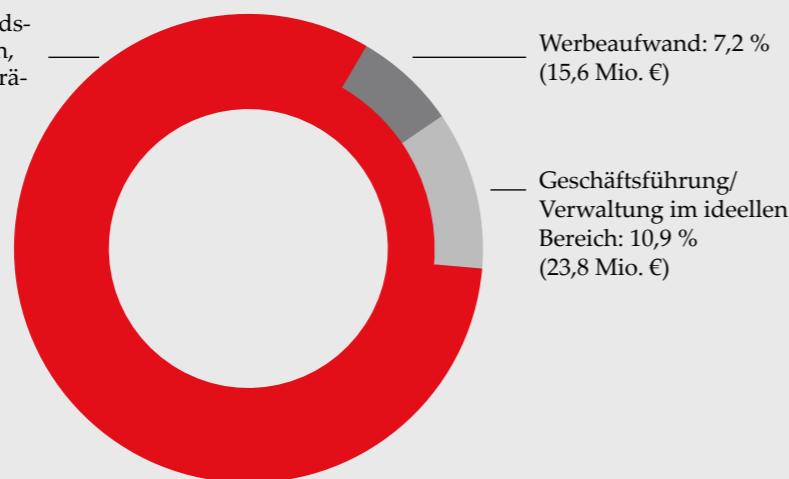
Bei der Prüfung der Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung betrifft, und der danach aufgestellten Mehrspartenrechnung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, wurden keine Verstöße festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung ist unter www.malteser.de/spenden-helfen/transparenz veröffentlicht.



Seit Mai 2019 ist der Malteser Hilfsdienst e.V. zusätzlich vom Deutschen Spendenrat e.V. zer-

Ausgaben Werbung und Geschäftsführung/ Verwaltung im ideellen Bereich 2020

Summe der Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zuschüssen, und sonstigen betrieblichen Erträgen im ideellen Bereich: 100 % (217,2 Mio. €)



gewinnungsaktionen über die Lokalmedien informiert. Die Werber legitimieren sich mit einem Dienstausweis als seriöse Partner der Malteser. Provisionen und Erfolgsbeteiligungen für die Einwerbung von Mitgliedern oder Spenden werden nur in engen Grenzen und unter Beachtung der vom Deutschen Spendenrat festgelegten Regeln gewährt.

Bei allen Werbeaktivitäten werden die gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien zum Verbraucherschutz geachtet. Insbesondere bleiben die Persönlichkeitsrechte der Angesprochenen gewahrt. Ebenso werden alle Vorgaben für die Erhebung, Speicherung und Verwendung von personenbezogenen Daten eingehalten. Dazu werden neu geworbene Mitglieder unmittelbar durch die Malteser weiterbetreut und keine Adressen weitergeben.

Malteser Stiftung

Mit einem Mittelzufluss i.H.v. 6,2 Millionen Euro war 2020 das zweitstärkste Jahr in der Stiftungsgeschichte. Das Wachstum bezieht sich dabei auf die Malteser Stiftung (Anstieg des Stiftungskapitals auf 7,6 Mio. EUR) ebenso wie auf ihre Treuhandstiftungen, deren Vermögen durch Zustiftungen auf 30,5 Millionen Euro wuchs. Trotz anhaltender Zinsflaute erhöhten sich auch die Förderungen: Mit 965.000 Euro wurden nationale und internationale Projekte unterstützt.

Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf den Malteser Hilfsdienst e.V. und nicht auf Gesellschaften, an denen der Verein Anteile hält.



Das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrat, ausgestellt auf den Malteser Hilfsdienst e.V., Köln

tifiziert. Dieses Spendenzertifikat bestätigt, dass die Malteser die ihnen anvertrauten Mittel zweckgerichtet, wirtschaftlich und transparent im Sinne der Grundsätze des Spendenrates verwenden. Das Zertifikat ist das einzige in Deutschland, das erst nach erfolgreicher Prüfung durch mindestens zwei unabhängige Wirtschaftsprüfungsinstitutionen erteilt wird.

Wie werben die Malteser um Spenden?

Maßnahmen zur Gewinnung von Fördermitgliedern und Spendern sind Investitionen in eine langfristig stabile finanzielle Basis. Das wichtigste Werbemittel dabei sind persönliche Spendenbriefe. Diese gehen vornehmlich an aktive Spender, Mitglieder und Personen, die ihr Interesse an der Förderung der Arbeit der Malteser signalisiert haben. Adressen auf den allgemein zugänglichen Sperrlisten („Robinson“-Liste) werden nicht angeschrieben.

Für Hilfsorganisationen üblich und bislang unverzichtbar ist die Ansprache mittels Telefon-, Haustür- und Straßenwerbung. Dabei werden die Malteser auch von Werbepartnern unterstützt. Die Bürgerinnen und Bürger werden im Vorfeld solcher zeitlich begrenzten Mitglieder-

Malteser Hilfsdienst e.V., Köln: Mehr-Spartenrechnung nach den Anforderungen des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 2a GKV), Geschäftsjahr 2020

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen / Bereichen (in EUR)												
Ifd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- & Verlustrechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / ideeller Bereich									Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetrieb(e)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung / Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten				
1.	Spenden und ähnliche Erträge	98.724.776	98.724.776	0	98.724.776	0	0	0	0	98.724.776	0	0
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	72.575.530	72.575.530	0	72.575.530	0	0	0	0	72.575.530	0	0
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	178.497.009	0	0	0	3.762.433	0	3.762.433	169.364.971	173.127.403	1.625.885	3.743.721
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	123.493.104	112.110.687	0	112.110.687	0	0	0	11.382.417	123.493.104	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	14.640.703	6.416.176	0	6.416.176	0	0	0	5.447.757	11.863.933	1.237.541	1.539.229
	Zwischensumme Erträge	415.355.592	217.251.639	0	217.251.639	3.762.433	0	3.762.433	186.195.145	407.209.216	2.863.426	5.282.950
7.	Materialaufwand	42.828.254	19.222.887	0	19.222.887	1.990.284	0	1.990.284	20.857.577	42.070.748	188.213	569.293
8.	Personalaufwand	177.698.109	42.768.920	0	42.768.920	11.464.569	0	11.464.569	120.657.880	174.891.369	339.398	2.467.342
	Zwischensumme Aufwendungen	220.526.363	61.991.807	0	61.991.807	13.454.853	0	13.454.853	141.515.457	216.962.117	527.611	3.036.635
	Zwischenergebnis 1	194.829.229	155.259.832	0	155.259.832	-9.692.421	0	-9.692.421	44.679.688	190.247.099	2.335.815	2.246.315
9.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	603.232	523.090	0	523.090	20.910	0	20.910	57.663	601.662	561	1.009
10.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	80.794.563	75.294.016	0	75.294.016	1.627.595	0	1.627.595	3.651.079	80.572.690	143.329	78.543
11.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	3.038.315	1.036.657	0	1.036.657	701.682	0	701.682	1.247.303	2.985.642	18.812	33.861
12.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.352.394	2.934.708	0	2.934.708	1.967.875	0	1.967.875	8.688.957	13.591.540	526.053	234.801
13.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	251.329.955	164.573.265	2.595.415	167.168.680	12.997.957	15.552.760	28.550.717	50.814.449	246.533.846	2.390.838	2.405.271
	Zwischenergebnis 2	7.506.360	62.532.308	-2.595.415	59.936.893	-23.711.429	-15.552.760	-39.264.189	-12.362.279	8.310.424	-455.998	-348.066
14.	Erträge aus Beteiligungen	475	0	0	0	0	0	0	0	0	475	0
15.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	669.096	0	0	0	0	0	0	0	0	669.096	0
16.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge (in 2020: Ertrag)	206.342	0	0	0	0	0	0	0	0	206.342	0
17.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	70	0	0	0	0	0	0	0	0	70	0
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	462.784	25.943	0	25.943	0	0	0	246.502	272.445	190.209	130
19.	Finanzergebnis	413.059	-25.943	0	-25.943	0	0	0	-246.502	-272.445	685.634	-130
20.	Steuern v. Einkommen u. Ertrag (in 2020: Ertrag)	36.285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36.285
21.	Ergebnis nach Steuern	7.955.704	62.506.365	-2.595.415	59.910.950	-23.711.429	-15.552.760	-39.264.189	-12.608.781	8.037.979	229.636	-311.911
22.	Sonstige Steuern	709.282	417.860	0	417.860	43.975	0	43.975	200.954	662.789	33.349	13.144
23.	JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	7.246.422	62.088.505	-2.595.415	59.493.090	-23.755.405	-15.552.760	-39.308.165	-12.809.735	7.375.191	196.287	-325.055
	Erträge, gesamt (EUR)	497.629.300	293.068.745	0	293.068.745	5.410.938	0	5.410.938	189.903.886	488.383.569	3.883.228	5.362.503
	Erträge, gesamt (%)	100,00	58,89	0,00	58,89	1,09	0,00	1,09	38,16	98,14	0,78	1,08
	Aufwendungen, gesamt (EUR)	490.382.878	230.980.240	2.595.415	233.575.655	29.166.342	15.552.760	44.719.102	202.713.621	481.008.378	3.686.941	5.687.558
	Aufwendungen, gesamt (%)	100,00	47,10	0,53	47,63	5,95	3,17	9,12	41,34	98,09	0,75	1,16

Differenzen durch Rundung auf volle EURO möglich.

Finanzbericht 2020

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH prüfte den Jahresabschluss des Malteser Hilfsdienst e.V., Köln für das Geschäftsjahr 2020 und erteilte diesem einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk über die ordnungsgemäße Rechnungslegung.

Zudem war die Prüfungsgesellschaft beauftragt, für das Jahr 2020 die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit sie die Rechnungslegung betreffen, anhand des Prüfungskataloges des Deutschen Spendenrat e.V. und die aufgestellte Mehr-Spartenrechnung zu prüfen. Es wurden keine Verstöße festgestellt.

Der Malteser Hilfsdienst e.V. (im Folgenden: MHD e.V.) mit Sitz in Köln ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter VR 4726 eingetragen.

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Die Gliederung wurde erweitert um den Ausweis von Erträgen aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen und aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens sowie um Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens. Daneben wurden die sonstigen betrieblichen Erträge aufgegliedert in Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen und Zuschüsse, Geld- und Sachspenden, Erbschaften, Gerichtsbußen und in die sonstigen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Den Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde, die sich in der Regel an den in den AfA-Tabellen des BMF angegebenen Nutzungsdauern orientieren.

Sachanlagevermögen

Mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Den Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde, die sich in der Regel an den in den AfA-Tabellen des BMF angegebenen Nutzungsdauern orientieren.

ern zugrunde, die sich in der Regel an den in den AfA-Tabellen des BMF angegebenen Nutzungsdauern orientieren. Unabhängig von den Tabellen werden Gebäude höchstens über 30 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Aufwendungen bis EUR 250,00 ohne Umsatzsteuer werden im Jahr des Zugangs sofort aufwandswirksam verbucht.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, deren Anschaffungskosten über EUR 250,00 und maximal EUR 1.000,00 ohne Umsatzsteuer betragen, wurde ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Anschaffung und in den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird. Scheidet ein solcher Vermögensgegenstand aus dem Vermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.

Finanzanlagen

Mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung.

Außerplanmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen bei dauerhafter Wertminderung.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Mit den Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren Wiederbeschaffungs- oder Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Nennwert; erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Soweit feststeht, dass Forderungen endgültig nicht einbringlich sind, werden sie ausgebucht.

Darüber hinaus wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch die Bildung angemessener Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Kassenbestand und Gut haben bei Kreditinstituten

Zum Nennwert.

Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Analog der zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Zuweisungen Dritter für Investitionen in aktivierte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens. Die Sonderposten werden korrespondierend zur Abschreibung der aktivierten Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens aufgelöst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) und bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbands der Diözesen Deutschlands (KZVK). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechtes des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung wird über Beiträge finanziert. Der Beitragssatz betrug im Berichtsjahr bei der RZVK 4,25 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes. Zudem wurde ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte an die RZVK gezahlt. Bei der KZVK lag der Pflichtbeitrag im Berichtsjahr bei 6,0 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes. Ab dem Jahr 2020 erhebt die KZVK, begrenzt auf die Dauer von voraussichtlich sieben Jahren, einen Angleichungsbeitrag. Die Höhe der zusatzversorgungspflichtigen Löhne und Gehälter im Berichtsjahr belief sich auf TEUR 118.111.

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei ihrer Bemessung sind alle erkennbaren Risiken und andere ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt. Instandhaltungsrückstellungen wurden gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 1 HGB gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst. Jubiläumsrückstellungen werden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich auf Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Mit ihren Erfüllungsbeträgen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag bzw. Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagengitter. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten entgeltlich erworbene Software. Unter den Sachanlagen sind vor allem die durch Dienststellen genutzten Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen, insbesondere der Fuhrpark

zur Ausübung der Dienste, erfasst. Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Wesentlichen um die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Wertpapieranlagen.

Die Vorräte (TEUR 1.523; Vorjahr: TEUR 1.160) stiegen im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe im Wesentlichen aufgrund eines höheren Lagerbestands an Schutz- und Hygieneausstattung durch die Corona-Pandemie.

Den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** (TEUR 6.747; Vorjahr: TEUR 4.023) liegen zu einem Großteil Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 2.247; Vorjahr: TEUR 698) sowie Forderungen aus der Malteser-internen Finanzierungstätigkeit (TEUR 4.500; Vorjahr: TEUR 3.325) zugrunde. Davon haben Forderungen in Höhe von TEUR 1.523 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Ansonsten beträgt die Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Finanzierungstätigkeiten zwischen dem Malteser Hilfsdienst e.V. und der Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH wurden saldiert.

Die **Forderungen gegen nahestehende Körperschaften** (TEUR 269; Vorjahr: TEUR 775) beinhalten zu einem Großteil Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Restlaufzeit beträgt bis zu einem Jahr.

Die **Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen** (TEUR 61; Vorjahr: TEUR 34) enthalten wie im Vorjahr ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den **Sonstigen Vermögensgegenständen** (TEUR 84.642; Vorjahr: TEUR 65.025) handelt es sich wie im Vorjahr hauptsächlich um Forderungen aus bewilligten Zuwendungen, insbesondere beim Hilfswerk Malteser International Europa, mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Der Anstieg begründet sich mit im Dezember bewilligten Zuwendungen für ein neues Großprojekt bei Malteser International Europa, zu dem noch keine Zahlungen geflossen sind.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten betragen TEUR 155.614 und sind mit TEUR 140.246 sofort frei verfügbar.

Die Sicherungsguthaben für die Altersteilzeitverpflichtungen wurden mit den Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen in Anwendung von § 246 Abs. 2 HGB verrechnet, wonach sich zum 31. Dezember 2020 ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von TEUR 118 (Vorjahr: TEUR 186) ergibt. Die Anschaffungskosten

der verrechneten Vermögensgegenstände betragen TEUR 216 (Vorjahr: TEUR 216), die den beizulegenden Zeitwerten entsprechen. Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beläuft sich auf TEUR 98 (Vorjahr: TEUR 30).

Die **Sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>TEUR</u>
Personalverpflichtungen	8.024
Ausstehende Rechnungen	2.350
Rückstellungen für Prüfungskosten	251
Instandhaltung	135
Übrige	<u>16.465</u>
	<u>27.225</u>

Die übrigen sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Risiken aus Preisprüfungen sowie Betriebs- und Sozialversicherungsprüfungen, Leibrentenverpflichtungen sowie Risikopositionen für die Corona-Pandemie.

Der Immobilienerwerb für die Malteser Zentrale ist zum Teil fremdfinanziert, womit sich die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (TEUR 23.586; Vorjahr: TEUR 23.175) im Wesentlichen begründen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen**

Unternehmen (TEUR 36.481; Vorjahr: TEUR 24.357) betreffen mit TEUR 35.855 (Vorjahr: TEUR 23.285) Verbindlichkeiten im Rahmen der Malteser-internen Finanzierungstätigkeit und dabei insbesondere das Cash-Pooling, worauf der Anstieg im Wesentlichen zurückgeht. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen**, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 19).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Körperschaften** (TEUR 8.099; Vorjahr: TEUR 6.571) beinhalten im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten (TEUR 3.099; Vorjahr TEUR 571), deren Erhöhung auf eine Zuwendung an die Stiftung Seliger Gerhard–Eine Stiftung für die Dienste der Malteser zurückzuführen ist. Des Weiteren sind unter dieser Position Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit im Malteser Verbund enthalten (TEUR 5.000; Vorjahr: TEUR 6.000).

Die **Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen** betreffen Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Spenden und sonstigen Zuschüssen, insbesondere beim Hilfswerk Malteser International Europa. Der Anstieg begründet sich mit gewährten Zuwendungen für neue Projekte bei Malteser International Europa.

Die Restlaufzeit der **Verbindlichkeiten** geht aus dem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	Gesamt	bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr in TEUR)	23.586.395,50 23.175	502.353,18 579	2.147.465,00 1.632	20.936.577,32 20.964
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern (Vorjahr in TEUR)	778.452,74 788	8.124,20 10	221.153,54 76	549.175,00 702
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr in TEUR)	0,00 0	0,00 0	0,00 0	0,00 0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr in TEUR)	10.413.040,87 9.925	10.413.040,87 9.925	0,00 0	0,00 0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr in TEUR)	36.480.848,77 24.357	36.480.848,77 24.357	0,00 0	0,00 0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr in TEUR)	0,00 19	0,00 19	0,00 0	0,00 0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Körperschaften (Vorjahr in TEUR)	8.098.876,34 6.571	8.098.876,34 6.571	0,00 0	0,00 0
Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen (Vorjahr in TEUR)	93.249.589,96 66.564	93.249.589,96 66.564	0,00 0	0,00 0
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr in TEUR)	27.840.487,44 27.263	15.408.294,34 27.263	12.432.193,10 0	0,00 0
- davon aus Steuern (Vorjahr in TEUR)	2.164.878,21 1.598	2.164.878,21 1.598	0,00 0	0,00 0
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr in TEUR)	690.110,88 599	690.110,88 599	0,00 0	0,00 0
	<u>200.447.691,62</u>	<u>164.161.127,66</u>	<u>14.800.811,64</u>	<u>21.485.752,32</u>
(Vorjahr in TEUR)	<u>158.662</u>	<u>135.288</u>	<u>1.708</u>	<u>21.666</u>

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten hauptsächlich Verbindlichkeiten aus der Weiterleitung von Spenden durch das Hilfswerk Malteser International Europa an Implementierungspartner zur Durchführung von Projekten und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen TEUR 36.286 (Vorjahr: TEUR 23.374). Davon entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 23.084 (Vorjahr: TEUR 22.596), auf Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern TEUR 770 (Vorjahr: TEUR

778) und auf die sonstigen Verbindlichkeiten TEUR 12.432 (Vorjahr: TEUR 0).

Die Darlehen gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundpfandrechte bzw. verpfändete Bankguthaben und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch die üblichen Eigentumsvorbehalte der Lieferanten gesichert.

Eingeräumte Kontokorrentlinien sind teilweise (in einem Umfang von TEUR 2.683) durch Verpfändung von Wertpapieren und Festgeldern sowie durch Grundpfandrechte abgesichert.



Folgende nicht auf der Passivseite der Bilanz erfasste Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2020:

	Obligo (TEUR)
Patronatserklärung gegenüber der Darlehenskasse Münster eG in Höhe von TEUR 384 vom 8. Januar 2009 zur Absicherung von Verbindlichkeiten der Malteser Hilfsdienst gGmbH aus Betriebsmittelkredit und sonstigen Finanzierungen (keine Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag)	384
Gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der Sparkasse Köln/Bonn in Höhe von TEUR 13.000 vom 26. Mai 2020 zur Absicherung eines gemeinschaftlichen Avalrahmens der Malteser Hilfsdienst gGmbH und des Malteser Hilfsdienst e.V. für Ausschreibungen im Fahrdienst/Rettungsdienst (Ausnutzung Avalrahmen zum Bilanzstichtag; TEUR 693 durch MHD e.V. und TEUR 7.581 durch MHD gGmbH)	13.000
Patronatserklärung gegenüber der CHG-Meridian AG in Höhe von TEUR 7.500 vom 22. Juli 2019 zur Absicherung von Verpflichtungen aus einem Mietvertrag über Hardware mit der SoCura Systems GmbH (Verpflichtungen aus Mietvertrag zum Bilanzstichtag; TEUR 6.131)	7.500
Darlehenszusage gegenüber der SoCura GmbH in Höhe von TEUR 5.100 vom 29. März 2019, befristet bis zum 30. Juni 2021 (keine Inanspruchnahme durch SoCura GmbH zum Bilanzstichtag)	5.100
	25.984

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen wird als gering eingeschätzt. Die Vertragsverhältnisse werden laufend ordnungsgemäß erfüllt.

Zudem besteht gegenüber der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus der Vereinbarung über ein automatisches Cash-Management-System im Organkreis Malteser Hilfsdienst e.V. eine gesamtschuldnerische Haftung aller eingeschlossenen Gesellschaften zur Absicherung sämtlicher Ansprüche der Bank aus dieser Vereinbarung in Höhe von TEUR 1.000 für das Führungskonto im Malteser Hilfsdienst e.V. Zum Bilanzstichtag liegt keine Inanspruchnahme des Führungskontos vor.

Die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme aus der Haftung wird aufgrund der Solvenz der am

Cash-Pooling teilnehmenden Gesellschaften und der vorhandenen Guthaben analog der Vorjahre als äußerst gering eingeschätzt.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten sind, betragen TEUR 38.464 (Vorjahr: TEUR 36.707), davon innerhalb eines Jahres fällig TEUR 13.080 (Vorjahr: TEUR 12.759). Es handelt sich hauptsächlich um Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus IT-Serviceverträgen. Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen TEUR 7.669 (Vorjahr: TEUR 6.052) Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Von den **Umsatzerlösen** entfallen auf:

	2020 TEUR	Vorjahr TEUR
Erlöse aus ...		
Rettungsdienstleistungen	72.874	61.047
Krankentransporte	10.521	13.991
Hausnotruf	16.252	14.982
Menüservice	5.261	4.292
Pflegeleistungen	3.235	1.496
Fahrdienste	3.060	4.386
Soziale Dienste	11.536	11.770
Sonstige Dienste	55.758	56.824
Gesamt	178.497	168.788

Die Umsatzerlöse im Rettungsdienst sind hauptsächlich aufgrund von Neubeauftragungen, Vorhaltausweitungen und Anpassungen der Leistungsentgelte gestiegen. Der Rückgang im Krankentransport begründet sich überwiegend mit der Abbildung der Erlöse eines Standortes, der mit dem Rettungsdienst verzahnt ist, unter den Rettungsdienstleistungen ab dem Jahr 2020. Der Hausnotruf, der weitgehend unbeeinträchtigt vom Pandemiegeschehen blieb, verzeichnete Auftragswachstum. Im Menüservice stieg aufgrund der Corona-Pandemie die Nachfrage nach Menülieferdiensten, was sich in der Erlössteigerung bemerkbar machte. Der Ambulante Pflegedienst wurde durch Übernahme bzw. Neuaufbau von Pflegestandorten ausgebaut. Der Umsatzrückgang im Fahrdienst geht auf coronabedingte Schließungen von Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen zurück.

Unter den sozialen Diensten werden im Wesentlichen die Flüchtlingshilfe und der Schulbegleitdienst abgebildet. Die Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe bewegte sich ungefähr auf Vorjahresniveau. Die Be-

auftragungen im Schulbegleitdienst konnten zwar einerseits gesteigert werden. Andererseits war dieser Dienst besonders durch staatlich angeordnete Schulschließungen beeinträchtigt, so dass sich die Umsatzerlöse schlussendlich nahezu auf Höhe des Vorjahres beliefen.

Der Dienst Ausbildung, der unter den sonstigen Diensten ausgewiesen wird, erlitt pandemiebedingt durch nicht stattfindende Schulungen bzw. starke Beauftragungen Umsatzeinbußen. Durch den Ausbau der durchgeführten Notfallsanitätersausbildung konnten Umsatzrückgänge teilweise ausgeglichen werden. Der ebenfalls unter anderem unter den sonstigen Diensten abgebildete Sanitätsdienst verzeichnete ein Umsatzwachstum. Durch nicht stattfindende (Groß-)Veranstaltungen während der Corona-Pandemie entfiel zwar die Nachfrage nach sanitätsdienstlichen Leistungen. Der Rückgang konnte jedoch durch sanitätsdienstliche Leistungserbringungen in Abstrich- und Testzentren mehr als kompensiert werden.

Der **Anstieg der Zuwendungen und Zuschüsse** geht im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen beim Hilfswerk Malteser International Europa für neue Auslandsprojekte zurück (TEUR 91.636; Vorjahr: TEUR 37.886). Zudem sind hier unter anderem coronabedingte Zuschüsse aus öffentlichen Schutzschirmen wie nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SoDEG) und Zuwendungen durch Erstattungsansprüche auf Sozialversicherungsabgaben auf gezahltes Kurzarbeitergeld sowie Erstattungen von ausgezahlten Corona-Prämien in der Pflege nach § 150 a SGB XI ausgewiesen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** umfassen hauptsächlich Erträge aus Zuschüssen im Verbund (TEUR 2.374; Vorjahr: TEUR 393), der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen (TEUR 1.929; Vorjahr: TEUR 1.603), der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 796; Vorjahr: TEUR 2.515), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (TEUR 702; Vorjahr: TEUR 1.179) und periodenfremde Erträge (TEUR 981; Vorjahr: TEUR 773).

Der Anstieg des **Materialaufwands** im Bereich Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe begründet sich insbesondere mit höheren Aufwendungen durch coronabedingte Schutzausstattung und Hygienematerial (TEUR 19.178; Vorjahr: TEUR 9.423). Entlastend wirkte hier unter anderem eine Reduzierung der Kfz-Betriebsstoffe (TEUR 2.301; Vorjahr: TEUR 3.193), insbesondere durch Aussetzung der Fahrdienste in Lockdown-Monaten.

Der Rückgang des Materialaufwands im Bereich der bezogenen Leistungen geht auf eine Minderung von bezogenen Leistungen in unterschiedlichen Diensten zurück, die durch die Corona-Pandemie nicht

bzw. nur in geringem Umfang stattfanden, wie der Sanitätsdienst bei (Groß-)Veranstaltungen, Veranstaltungen durch die Malteser Jugend, Wallfahrten, ehrenamtliche soziale Dienste (z.B. Demenz-Café) und Dienstleistungsprojekte (insbesondere im Bau) bei Malteser International Europa.

Die Erhöhung der **Personalaufwendungen** erklärt sich im Wesentlichen mit vorgenommenen Tarifierhöhungen, einem Anstieg der Mitarbeiterzahl und abgerechneten tariflichen Corona-Sonderzahlungen sowie Corona-Prämien an Mitarbeiter unter anderem in der ambulanten Pflege. Zugleich wirkte bei den Löhnen und Gehältern aufwandsentlastend, dass sich Personal in den Diensten Fahrdienst, Schulbegleitdienst und Ausbildung sowie in der Kommende Ehreshoven im Berichtsjahr teilweise durch zeitweise pandemiebegründete Dienststilllegungen in Kurzarbeit befanden und Kurzarbeitergeld erhielten.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten hauptsächlich Aufwendungen aus der Einstellung noch nicht verwendeter zweckgebundener Zuwendungen in die Verbindlichkeiten (TEUR 105.553; Vorjahr: TEUR 55.170), insbesondere bei Malteser International Europa, womit auch der Anstieg durch neue Großprojekte begründet ist. Zudem enthält die Position Spendenaufwendungen (TEUR 41.418; Vorjahr: TEUR 43.233) hauptsächlich für Projekte mit Partnerverträgen von Malteser International Europa sowie Aufwendungen für Vertrieb und Marketing (TEUR 21.219; Vorjahr: TEUR 20.511), verbundene Umlagen/Aufwendungen (TEUR 20.093; Vorjahr: TEUR 17.637), Miet- und Leasingaufwendungen (TEUR 13.271; Vorjahr: TEUR 12.615), Instandhaltungsaufwendungen (TEUR 8.837; Vorjahr: TEUR 10.182) und periodenfremde Aufwendungen (TEUR 1.967; Vorjahr: TEUR 1.584).

Die Position **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** (TEUR 206; Vorjahr: TEUR 422) enthält Erträge mit verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 115 (Vorjahr: TEUR 123).

Die Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** (TEUR 463; Vorjahr: TEUR 619) beinhaltet im Wesentlichen Darlehenszinsen sowie Aufwendungen aus der Abzinsung langfristiger Rückstellungen/Verbindlichkeiten (TEUR 95; Vorjahr: TEUR 120). Enthalten sind Aufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 8).

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die Anzahl der durchschnittlich im Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer betrug 4.109 (Vorjahr:

3.889) Vollkräfte. Von den Arbeitnehmern waren 1.623 (Vorjahr: 1.536) Vollkräfte als Vollzeitbeschäftigte und 2.486 (Vorjahr: 2.353) Vollkräfte als Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte u.Ä. tätig.

Geschäftsführender Vorstand

Die Führung des Malteser Hilfsdienst e.V. oblag dem geschäftsführenden Vorstand:

Verena Hölken, Duisburg, Vorstand Finanzen, Bilanzen, Steuern, Controlling
 Dr. Elmar Pankau, Düsseldorf, Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstands, Strategie/ Unternehmensentwicklung, ehrenamtliche und sozialunternehmerische Dienste
 Ulf Reermann, Heidesheim, Vorstand Personal, Justitiariat, inkl. Compliance und Datenschutz
 Douglas Graf von Saurma-Jeltsch, Köln, Vorstand Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mittelbeschaffung, Nachhaltigkeit, Auslandsarbeit

Frau Verena Hölken (Vorstand Finanzen, Bilanzen, Steuern, Controlling) erhält vom Malteser Hilfsdienst e.V. keine Bezüge, so dass von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wird.

Wirtschaftskommission

Die Mitglieder der Wirtschaftskommission waren:

Peter Deselaers, Hamburg, Stv. Bankdirektor
 Ludger Ellert, Vechta, im Ruhestand, ehrenamtlicher Diözesanleiter im Malteser Hilfsdienst e.V., (ab 14. Dezember 2020)
 Ernst Freiherr von Freyberg, Frankfurt a.M., Ass. jur., Geschäftsführender Gesellschafter der Zell Gruppe, (ab 1. Oktober 2020)
 Georg Khevenhüller, Himmberg (Österreich), Unternehmer, (Vorsitzender ab 24. März 2021)
 Dr. Erich Prinz von Lobkowicz, Tuntenhausen, Geschäftsführer von Schlossgut und Schlossbrauerei Maxlrain (ab 1. Oktober 2020)
 Jan Waldorf, Neuwied, Betriebswirt (MBA), Notfall-sanitäter, (bis 12. September 2020)

Anteilsbesitz (von mehr als 20 % Anteilen):

Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft zum letzten Bilanzstichtag EUR	Letztes Jahresergebnis EUR	Jahr, für das der letzte Abschluss vorliegt
Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Köln	74,9	94.014.410,32	7.043.540,36	2020
Malteser Rettungsdienst gemeinnützige GmbH, Köln	100,0	2.395.652,43	176.304,34	2020
SoCura GmbH, Köln	100,0	3.755.056,28	1.280.742,84	2020
Malteser International gGmbH, Köln	100,0	24.726,00	-273,05	2020
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst Marburg der Malteser gemeinnützige GmbH, Marburg	60,0	130.969,63	-1.304,78	2019
Hospiz St. Felix gemeinnützige GmbH, Weiden i.d. Oberpfalz	52,0	27.947,90	1.167,33	2019
Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen gGmbH, München ¹	21,0	112.500,00	0,00	2019

¹ Jahresabschluss für Rumpfgeschäftsjahr 06.08.2019 – 31.12.2019 (Gründung der Gesellschaft im Jahr 2019)

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers betrug im Geschäftsjahr 2020 TEUR 350. Es betraf ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Nachtragsbericht

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor.

Köln, den 18. Mai 2021

gez. Dr. Elmar Pankau
(Vorsitzender der Geschäftsführung)

gez. Verena Hölken
(Geschäftsführerin)

gez. Ulf Reermann
(Geschäftsführer)

gez. Douglas Graf von Saurma-Jeltsch
(Geschäftsführer)



Bilanz für den Malteser Hilfsdienst e.V., Köln zum 31. Dezember 2020 (verkürzt)

AKTIVA	31.12.2020	Vorjahr
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	220.180,22	257
II. Sachanlagen	125.182.480,45	123.210
III. Finanzanlagen	88.646.704,23	87.985
	<u>214.049.364,90</u>	<u>211.452</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.523.465,15	1.160
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112.274.945,95	90.827
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	35.298,48	35
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	155.613.653,73	125.767
	<u>269.447.363,31</u>	<u>217.789</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	939.036,65	988
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	118.388,99	186
	<u>484.554.153,85</u>	<u>430.415</u>
PASSIVA		
	31. 12.2020	Vorjahr
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	182.322.478,95	182.322
II. Gewinnrücklagen	62.852.003,89	55.606
III. Bilanzgewinn	0,00	0
	<u>245.174.482,84</u>	<u>237.928</u>
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	10.963.733,15	10.153
C. Rückstellungen	27.225.256,79	23.224
D. Verbindlichkeiten	200.447.691,62	158.662
E. Rechnungsabgrenzungsposten	742.989,45	448
	<u>484.554.153,85</u>	<u>430.415</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für den Malteser Hilfsdienst e.V., Köln für die Zeit 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

	2020 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	178.497.008,61	168.788
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	22
3. Mitgliedsbeiträge	72.575.530,00	69.264
4. Zuwendungen und Zuschüsse	123.493.104,38	62.871
5. Geld- und Sachspenden	23.616.969,17	32.055
6. Erbschaften	1.916.415,66	1.543
7. Gerichtsbußen	615.861,52	637
8. Sonstige betriebliche Erträge	14.640.703,16	14.396
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.030.178,36	17.132
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.798.075,14	21.301
10. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	142.495.371,05	134.217
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 8.564.451,68 (Vorjahr: TEUR 7.865)	35.202.738,33	33.176
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	603.231,52	444
12. Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	78.865.998,06	75.423
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.928.564,49	1.603
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.038.314,77	2.889
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.352.393,69	14.419
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	251.329.955,28	200.824
17. Erträge aus Beteiligungen	475,00	1
18. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	669.095,87	374
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	206.341,84	422
20. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	69,60	0
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	462.783,86	619
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36.284,94	128
23. Ergebnis nach Steuern	7.955.704,14	3.094
24. Sonstige Steuern	709.281,60	463
25. Jahresüberschuss	7.246.422,54	2.631
26. Einstellung Rücklagen	7.246.422,54	2.631
27. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0</u>

Deloitte.Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**3 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Wir haben dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 des Malteser Hilfsdienst e.V., Köln, in der Fassung der Anlage 1 den folgenden unter dem 21. Mai 2021 unterzeichneten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Malteser Hilfsdienst e.V., Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Malteser Hilfsdienst e.V., Köln, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Deloitte.Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Präsidiums für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Das Präsidium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Vereins zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Deloitte.

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“



dabei. Magazin für Leben im Alter:
www.malteser.de/dabei

dabei ist das Online-Magazin für ein erfülltes Leben im Alter.

Unser Angebot gibt Informationen, Tipps und Beispiele für ältere Menschen, Angehörige und alle Interessierten, die Hilfe bei Einsamkeit im Alter suchen, sich für Möglichkeiten der Vorbeugung interessieren oder sich schlicht mit dem drängenden gesellschaftlichen Problem der sozialen Isolation alter Menschen auseinandersetzen wollen. Denn: dabei sein ist alles!

HERAUSGEBER
Malteser Hilfsdienst e.V.
Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
www.malteser.de